BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT
SikaProof® A

Druckwasserdichtes Abdichtungssystem mit Frischbetonverbundwirkung
und gitternetzförmigem Hinterlaufschutz - Sika Grid Seal Technology

PRODUKT-BESCHREIBUNG

SikaProof A ist ein vor zu installierendes Abdichtungssystem für Betonbauwerke auf Basis einer hochflexiblen FPO-Dichtungsbahn. Der mehrschichtige Aufbau aus penetrationsfähigem Vlies und gitternetzförmigen Hinterlaufschutz stellt einen dauerhaften flächigen Verbund mit dem erhärtenden Frischbeton her und verhindert die Hinterläufigkeit der Abdichtung im Falle ungewollter Beschädigungen.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Als ergänzende Maßnahme bei WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzung
- Druckwasserdichte Flächenabdichtung von Betonkonstruktionen
- Abdichtung unter Bodenplatten sowie von einhäutig oder zweihäutig geschalten Betonbauteilen
- Einsatz bei Fertigteilen möglich
- Schutz der Betonkonstruktion bei z.B. aggressivem Grundwasser
- Als Barriere gegen eintretendes Radon

PRODUKTMERKMALE

- Vor zu installierendes System - Dichtungsbahn wird vor der Betonage auf geeignetem Untergrund verlegt
- Vollflächige und dauerhafte mechanische Verbindung der Dichtungsbahn mit dem erhärtenden Frischbeton
- Keine Hinterläufigkeit der Abdichtung im Falle einer Beschädigung
- Hohe Dichtigkeit – zugelassen bis zu 20 m Wassersäule
- Hohe Festigkeit und Dehnung
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Hohe Kälteflexibilität
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung
- Beständig gegenüber Alterung
- Resistent gegen alle natürliche, in Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe
- Resistent gegenüber Wurzeln und Mikroorganismen
- Kann auf feuchten Untergründen verlegt werden
- Nicht dauerhaft UV-Stabil
- Kombinationsmöglichkeit mit vielen anderen Abdichtungssystemen wie zum Beispiel Tricoflex-Abklebesystem, außenliegende Fugenbänder etc.

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Funktionsprüfung, Wissbau Essen
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, MPA Nordrhein Westfalen,
- CE-Zertifikat, 1349-CPD-065,
- Funktionsprüfungen zu Detailausbildungen - Schalungsspreizen, Rohrdurchführungen, Bohrpfahlkopf, nachträgliche Reparaturen, Wissbau Essen
- Prüfbericht zum Einsatz als Barriere gegenüber Radon, Slovak Medical University, Bratislava
- Weitere internationale Prüfungen und Zulassungen

NACHHALTIGKEIT

- erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufe 4 des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“
- frei von Blei und Zinn
- SVHC-Gehalt <0,1%
  (Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem separat erhältlichen Nachhaltigkeitsdatenblatt)

PRODUKTDATEN

FORM / FARBE

Vlieskaschierte Dichtungsbahn als Rollenware

Unterseite – FPO Membran:	Oberfläche: glatt Farbe: gelb
Oberseite - Vlieskaschiert:	Oberfläche: rau, faßrig Farbe: weiß

LIEFERFORM

SikaProof A wird als Rollenware in PE-Folie verpackt geliefert.

	Rollenbreite	Rollenlänge
SikaProof A-05	1 und 2 m	30 m
SikaProof A-08	1 und 2 m	25 m
SikaProof A-12	1 und 2 m	20 m

LAGERUNG

Die Rollen sind liegend in ihrer Originalverpackung trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung, Schnee, Eis, Wasser, großer Hitze oder Wärmequellen zu lagern. Die Lagertemperatur sollte zwischen + 5°C und + 30°C liegen.
Bei Transport und Lagerung dürfen keine Palletten o.ä. auf die Rollen übereinander gestapelt werden!
Die Haltbarkeit der Rollen beträgt 18 Monate von Zeitpunkt der Produktion. Das Datum ist dem Rollenlabel zu entnehmen.

TECHNISCHE DATEN

GRUNDSTOFFE

Membrane:	flexibles Polyolefin (FPO)
Dichtstoffraster:	Polyolefin (PO)
Vlieskaschierung:	Polypropylen (PP)

PRODUKTDEKLARATION	EN 13967	1349-CPD-065
SICHTBARE MÄNGEL	bestanden	EN 1850-2
GERADHEIT	≤ 50 mm / 10 m	EN 1848-2

FLÄCHENBEZOGENE MASSE — EN 1849-2

SikaProof A-05	0,85 kg/m^2	(- 5 / + 10%)
SikaProof A-08	1,15 kg/m^2	(- 5 / + 10%)
SikaProof A-12	1,50 kg/m^2	(- 5 / + 10%)

DICKE		Dicke der Membrane	Gesamtdicke	EN 1849-2
	SikaProof A-05	0,50 mm	1,10 mm	(- 5 / + 10%)
	SikaProof A-08	0,80 mm	1,35 mm	(- 5 / + 10%)
	SikaProof A-12	1,20 mm	1,70 mm	(- 5 / + 10%)
WASSERDICHTHEIT	bestanden			EN1928 B (24 h/60 kPa)
WIDERSTAND GEGEN STOßARTIGE BELASTUNG	SikaProof A-05	≥ 150 mm		EN 12691
	SikaProof A-08	≥ 250 mm		
	SikaProof A-12	≥ 350 mm		
DAUERHAFTIGKEIT / BESTÄNDIGKEIT DER WASSERDICHTHEIT GEGENÜBER ALTERUNG	bestanden			EN 1296 (12 Wochen) EN 1928 B (24 h/60 kPa)
DAUERHAFTIGKEIT / BESTÄNDIGKEIT DER WASSERDICHTHEIT GEGENÜBER CHEMIKALIEN	bestanden			EN 1847 (28 d/+23 °C) EN 1928 B (24 h/60 kPa)
BESCHLEUNIGTE ALTERUNG IN ALKALISCHER UMGEBUNG, ZUGFESTIGKEIT	bestanden			EN 1847 (28 d/+23 °C) EN 1928 B (24 h/60 kPa)
WEITERREIßWIDERSTAND LÄNGSRICHTUNG (NAGELSCHAFT)	SikaProof A-05	≥ 375 N		EN 12310-1
	SikaProof A-08	≥ 400 N		
	SikaProof A 12	≥ 550 N		
WEITERREIßWIDERSTAND QUERRICHTUNG (NAGELSCHAFT)	SikaProof A-05	≥ 400 N		EN 12310-1
	SikaProof A-08	≥ 450 N		
	SikaProof A 12	≥ 600 N		
SCHERWIDERSTAND DER FÜGENÄHTE	SikaProof A-05	≥ 125 N / 50 mm		EN 12317-2
	SikaProof A-08	≥ 200 N / 50 mm		
	SikaProof A-12	≥ 300 N / 50 mm		
REIßFESTIGKEIT LÄNGSRICHTUNG	SikaProof A-05	≥ 400 N / 50 mm		EN 12311-1
	SikaProof A-08	≥ 450 N / 50 mm		
	SikaProof A-12	≥ 700 N / 50 mm		
REIßFESTIGKEIT QUERRICHTUNG	SikaProof A-05	≥ 300 N / 50 mm		EN 12311-1
	SikaProof A-08	≥ 450 N / 50 mm		
	SikaProof A-12	≥ 700 N / 50 mm		
REIßDEHNUNG, LÄNGSRICHTUNG	SikaProof A-05	≥ 550 %		EN 12311-1
	SikaProof A-08	≥ 700 %		
	SikaProof A-12	≥ 900 %		
REIßDEHNUNG QUERRICHTUNG	SikaProof A-05	≥ 900 %		EN 12311-1
	SikaProof A-08	≥ 1000 %		
	SikaProof A-12	≥ 1150 %		
WASSERDAMPF-DURCHLÄSSIGKEIT	SikaProof A-08	0.64 g/m² x 24 h μ = 47169 Sd = 63 m		EN 1931 (+23°C/75% r.h.)
	SikaProof A-12	0.52 g/m² x 24 h μ = 56897 Sd = 69 m		

WIDERSTAND GEGEN STATISCHE BELASTUNG	≥ 20 kg	EN 12730 (Methode B, 24 h / 20 kg)
BRANDVERHALTEN	Klasse E	EN ISO 11925-2

WEITERE DATEN (nicht CE-Relevant)

HINTERLAUFSCHUTZ	SikaProof A-08 SikaProof A-12	bis 7,0 bar bis 7,0 bar	ASTM D 5385 mod.
RADONGAS-DURCHLÄSSIGKEIT	SikaProof A-08	(2.0 +/- 0.3) x 10 -12 m²/s	Certificate E214/2011
	SikaProof A-12	(5.3 +/- 0.7) x 10 -12 m²/s	Certificate E-215/2011
	SikaProof A-08 (Stoßverbindung)	(6.1 +/- 1.1) x 10 -12 m²/s	Certificate E225/2012
METHANGAS-DURCHLÄSSIGKEIT	SikaProof A-08	140 ml / m² x d (- / + 10%)	ISO 7229
	SikaProof A-08 (Stoßverbindung)	180 ml / m² x d (- / + 10%)	
WURZELFESTIGKEIT	SikaProof A-08 (Stoßverbindung)	bestanden	CEN/TS 14416

SYSTEMDATEN

SYSTEMKOMPONENTEN

- SikaProof A-05 Rollenware mit Selbstklebestoß in 1 und 2 m Breite
- SikaProof A-08 Rollenware mit Selbstklebestoß in 1 und 2 m Breite
- SikaProof A-12 Rollenware mit Selbstklebestoß in 1 und 2 m Breite
- SikaProof Tape-150 -Innentape auf Butylbasis in 150 mm Breite
- SikaProof ExTape-150 -Außentape auf Butylbasis in 150 mm Breite
- SikaProof Patch-200 - Außentape mit FPO-Membran in 200 mm Breite
- SikaProof FixTape-50 - doppelseitiges Butyltape in 50 mm Breite
- SikaMelt-9175, Heißkleber in Kartusche
- SikaProof Primer-01 – als Haftvermittler für Tape-150 bei feuchter Witterung

ERGÄNZENDE / KOMBINIERBARE SYSTEME

- Sikaplan WT Schutzlage
- Sikaplan Vlies, Schutz- und Drainagelage
- Tricoflex Abklebesystem
- DFT-Fugenbandprofile für Dehnfugen und Anschlussfugen an Bestandsbauwerke

ANWENDUNG

UNTERGRUND

Der Untergrund muss ausreichend fest und stabil sein, um sämtliche Kräfte während der Ausführung aufnehmen zu können. Eine saubere und ebene Oberfläche verringert das Risiko einer unkontrollierten Beschädigung. Größere Löcher oder Versprünge (> 12-15 mm) müssen vor der Verlegung geschlossen / beseitigt werden. Der Untergrund darf feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu vermeiden. Geeignete Untergründe sind z. Bsp.:

- Betonflächen (frei von spitzen herausstehenden Zuschlagstoffen)
- Schaltafeln
- Druckstabile Dämmstoffe

Ungeeignete Untergründe, z.B. zu rauhe/grobe Untergründe, vor der Applikation durch Einsatz von Schutzlagen und/oder Geotextilen oder partieller Egalisierung mit Sand oder mineralischen Systemen bearbeiten.

UNTERGRUNDTEMPERATUR	Minimal + 5°C Maximal + 35°C
UMGEBUNGSTEMPERATUR	Minimal + 5°C Maximal + 35°C
MAX. BEAUFSCHLAGUNGS-TEMPERATUR MIT FLÜSSIGKEIT	+35°C (Grundwasser)

VERLEGEHINWEISE

VERLEGETECHNIK **ALLGEMEIN**	SikaProof A ist eine vor zu installierende Abdichtungsmembran für Betonkonstruktionen. Die Dichtungsbahnen werden vor der Betonage auf einem geeigneten Untergrund verlegt. Die Bahnen auf der Sauberkeitsschicht oder der Schalhaut verlegen. Auf dem Boden kann die Verlegung lose erfolgen. Die Bahn wird durch die nachfolgende Stahlbewehrung beschwert und fixiert. Geeignete Abstandshalter aus Faserzement sind zu verwenden. Im Wandbereich sind geeignete temporäre mechanische Fixierungen vorzunehmen. Die Bahn kann in ein- oder zweihäuptig geschalten Konstruktionen eingesetzt werden. SikaProof A Dichtungsbahnen sind mit einem Selbstklebestoß ausgestattet. Die Bahnenstöße werden überlappt, der Schutzstreifen abgezogen und der Stoß verklebt. Der Stoß ist ausreichend anzureiben, um eine hohlraumfreie Verbindung der Bahnen zu gewährleisten. Querstöße werden ebenfalls überlappt und nachträglich untereinander mit Sikamelt 9175 und/oder Tape-150 + ExTape-150 verklebt. Bei feuchter Witterung ist als Haftvermittelnde Maßnahme die zu verklebende Vliesfläche vor der Applikation des Innentapes mit SikaProof Primer-01 vorzubehandeln. Evtl. stehendes Wasser ist im Vorfeld zu entfernen. Vor der Betonage die Fläche optisch auf vollständige und fachgerechte Ausführung überprüfen. Nach dem Ausschalen die Fläche auf Beschädigungen kontrollieren und ggf. reparieren. Spannstellen mit dem Tricoflex-Abklebesystem oder Patch-200 Tape abdichten. Zum Schutz des Systems gegenüber mechanischer Beschädigung und Umwelteinflüssen (Witterung / UV-Strahlung) schnellstmöglich verwahren bzw. anfüllen. Ein Anfüllschutz ist erforderlich. Detailausbildungen sind entsprechend den aktuell gültigen Richtzeichnungen sowie der Verarbeitungsrichtlinie auszuführen. Anmerkung: Die genannten Punkte sind lediglich ein Auszug – für Vollständigkeit bei der Applikation ist zwingend die separate Verarbeitungsrichtlinie zu beachten!
AUSFÜHRUNGSPLANUNG	Bei der Planung ist darauf zu achten, dass ein für den zu errichtenden Baukörper geschlossenes Abdichtungssystem erstellt wird. Dazu muss SikaProof A ggf. mit weiteren Systemprodukten wie z. B. das Tricoflex Abklebesystem kombiniert werden. Auch eine Kombination in Verbindung mit WU-Beton für Weiße Wannen ist möglich. Hierbei kann diese Konstruktionsart für hochwertige Nutzungen zusätzlich gesichert werden. Bei Weißen Wannen ist auch eine Teilflächenabdichtung möglich. Die genaue Ausführung ist für den jeweiligen Einsatzfall im Vorfeld von einem entsprechenden Fachplaner festzulegen.

ANWENDUNGS-EINSCHRÄNKUNGEN	Abdichtungsarbeiten dürfen nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal durchgeführt werden. Die Beständigkeit der Dichtungsbahn gegenüber Medien wie z. B. Chemikalien muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden. Die Dichtungsbahn ist nicht dauerhaft UV-Stabil. Erfolgt die Betonage später als 4 Wochen nach Verlegung der SikaProof A, ist die Vliesseite temporär durch z.B. eine Schutzfolie, vor UV-Bewitterung zu schützen. Nach dem Ausschalen umgehend anfüllen oder verwahren, spätestens jedoch 3 Monate nach dem Ausschalen.

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE	Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.
UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	Das Produkt stellt keinen gefährlichen Stoff im Sinne der EU-Gefahrgutverordnung dar. Ein Sicherheitsdatenblatt für den Transport, die Inverkehrbringung und den Gebrauch ist daher nicht erforderlich. Das Produkt hat beim sachgemäßen Gebrauch keine umweltschädigenden Einflüsse.
REACH	Verordnung der europäischen Gemeinschaft über Chemikalien und ihre sichere Verwendung (REACH1: EC 1907/2006). Dieses Produkt ist ein Erzeugnis von REACH. Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Folglich gibt es keine Registrierungspflicht für in diesem Produkt enthaltene Stoffe gemäß Artikel 7.1 der Verordnung. Aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse enthält dieses Produkt keine SVHC[2] (besonders besorgniserregende Stoffe) Aus der REACH-Kandidatenliste, die durch die Europäische Agentur für chemische Stoffe in Konzentrationen über 0,1% (Gewichtseinheit) veröffentlicht wurde. 1 = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals 2 = Substances of very high concern
DATENBASIS	Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN	Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

© 2014 Sika Deutschland GmbH